

### Bedienungsanleitung



#### Einleitung:

Der Funk-Testempfänger ist ausschließlich für die Einrichtung und Prüfung des Funk-Sicherheits-System (868 MHz) geeignet. Das Gerät ermöglicht eine schnelle ok/nicht ok Aussage, sowie auch eine qualifizierte Beurteilung der Funkübertragung von einem Sender. Es werden die letzten 9 Sendeereignisse gespeichert.

#### Inbetriebnahme:

Zur Inbetriebnahme setzen sie bitte eine 9V Alkaline Blockbatterie (6LR61, befindet sich nicht im Lieferumfang) in das Batteriefach auf der Geräterückseite, hierbei bitte auf richtige Polung achten.

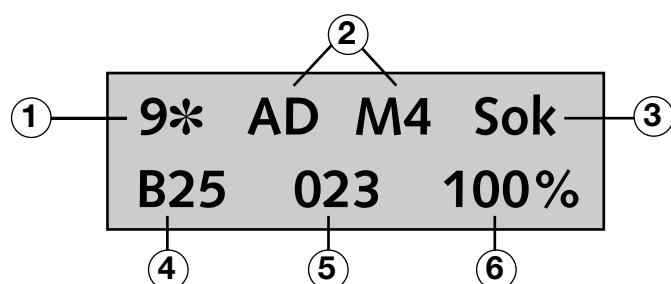
Auf der Gerätevorderseite befinden sich ein Taster, sowie das alphanumerische Display.

Der Taster hat 2 Funktionen: durch einen kurzen Tastendruck (<1 Sekunde) wird das Gerät eingeschaltet, bzw. im Betrieb werden die vorherigen Messungen aus dem Speicher abgerufen. Durch einen langen Tastendruck (>3 Sekunden) wird das Gerät ausgeschaltet. Das Gerät verfügt über eine automatische Abschaltung. Die Abschaltung wird 10 Minuten nach der letzten Messung, bzw. nach dem letzten Tastendruck aktiv.

#### Displayanzeigen:

Das alphanumerische Display zeigt in 7 Blöcken in 2 Zeilen alle relevanten Daten der Funkübertragung an. Die Bedeutung der einzelnen Blockanzeigen ist aus folgendem Diagramm ersichtlich:

#### Mögliche Displayanzeige und deren Bedeutung:



- ① **9\*** ← aktuell angezeigter Speicherplatz (1-9), vorherige, durch Tastendruck abgerufene Messungen sind mit \* Symbol gekennzeichnet
- ② **AD** ← erkannte Kodierung:  
A = Anlagencode (A-F) Beispiel: D  
M = Meldernummer (1-8) Beispiel: 4
- ③ **M4** ← Art des Melders und Statusmeldung:  
S = Funksendemodul  
R = Repeater  
**ok** = Funkübertragung in Ordnung  
= Funkübertragung fehlerhaft  
LB = Batterieleersignal vom Sender
- ④ **Sok** ← Batteriezustand und Anzahl der empfangenen gültigen Bitfelder:  
B = Batterie in Ordnung  
L = Batterie verbraucht  
25 = Bitfelder (max. 25 möglich)
- ⑤ **B25** ← aktuelle relative Feldstärke in %
- ⑥ **023** ← maximale relative Feldstärke in %

#### Testablauf:

Der Funk-System-Testempfänger muß für die Funkstreckenüberprüfung am geplanten Montageort der Funk-Zentrale platziert werden. Bei bereits installierter Anlage sollte die Funk-Zentrale entfernt werden, um Interferenzstörungen auszuschließen.

Beachten sie bitte, daß der Funkrauchmelder bereits beim Anschließen der 9 V Batterie eine Statusmeldung abgibt, die aber nicht zum Beurteilen der Funkstrecke ausreicht. Lösen sie für eine korrekte Prüfung einen Testalarm mittels der Prüftaste des Rauchmelders aus.

Neben der Anzeige der entsprechenden Daten nimmt der Funk-System-Testempfänger eine Bewertung vor. Für die Bewertung wird die Empfangsfeldstärke und die Qualität bzw. Quantität der empfangenen Bitfelder ausgewertet. Das Ergebnis dieser Bewertung erscheint rechts/oben im Display:

**Sok** = Sender ok      **Rok** = Repeater ok

bedeutet die Feldstärke ist ausreichend und es wurde eine ausreichende Anzahl von fehlerfreien Bitfeldern übertragen. Für eine sichere Funkübertragung ist die **ok-Anzeige** unbedingt nötig.

Eine Anzeige, **S** oder **R** oder

in diesem Displayfeld bedeutet die Funkübertragung ist nicht in Ordnung, die Anlage wird nicht oder nicht fehlerfrei arbeiten. Ursache kann ein zu großer räumlicher Abstand zwischen Funk-Rauchmelder und Funk-Zentrale sein. In diesem Fall muß die Distanz zwischen Funk-Rauchmelder und Funk-Zentrale reduziert werden. Wenn dies nicht möglich ist oder nicht gewünscht wird kann ein Funk-Repeater zwischen Funk-Rauchmelder und Funk-Zentrale gesetzt werden.

Die weiteren Anzeigen für Feldstärke und Bitfelder können für eine Fehleranalyse hilfreich sein, so deutet z. B. eine geringe Anzahl von gültigen Bitfeldern bei einer hohen Feldstärke auf Signalverstümmelungen durch Reflexionen hin, oder eine hohe Anzahl von empfangenen Bitfeldern bei relativ geringer Maximalfeldstärke kann auf zeitweise Funkstreckenstörungen hinweisen. Desweiteren können über die aktuelle Feldstärkenanzeige zeitweise Störungen durch parasitäre

Fremdsender aufgespürt werden.

**Wichtig:** entscheidendes Kriterium für eine störungsfreie, sichere Funkübertragung ist einzig die **ok-Anzeige** im Display bei richtig erkannter Senderkodierung.

---

## Technische Daten

### Funk-System-Testempfänger

Batteriebetrieb	9V Block-Batterie Alkaline (6LR61), (nicht im Lieferumfang)
Stromaufnahme	ca. 20 mA
Empfangsfrequenz	868,35 MHz
Modulation	GASK
Anzeige	alpha-numerisches 2-zeiliges LCD-Display
Abmessungen	ca. H 14,5 x B 7,9 x T 3,6 cm
Farbe	schwarz



---

## FlammEx Garantie

FlammEx-Produkte sind nach geltenden Vorschriften geprüft und mit größter Sorgfalt hergestellt.

Die Dauer der Garantie richtet sich nach den gesetzlichen Richtlinien. Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das unveränderte Gerät mit datiertem Kaufbeleg, ausreichend frankiert und verpackt eingesandt wird. Fügen Sie bitte dem reklamierten Gerät eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung bei.

Bei berechtigten Garantieanspruch wird der Hersteller nach seiner Wahl in angemessener Zeit das Gerät ausbessern oder austauschen. Sollte der Garantieanspruch nicht gerechtfertigt sein (z. B. nach Ablauf der Garantiezeit, Mängel außerhalb des Garantieanspruches), so wird der Hersteller versuchen, das Gerät kostengünstig zu reparieren.

Die Garantiehaftung bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung, Veränderung durch Umwelteinflüsse oder Transportschäden sowie nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung, der Wartungsanweisung und nicht ordnungsgemäßer Installation entstanden. Mitgelieferte Batterien sind von der Garantie ausgeschlossen. Der Hersteller haftet nicht für indirekte, Folge- und Vermögensschäden.

[www.flammex.de](http://www.flammex.de)

Gerätetyp:  Funk-System-Testempfänger

Verkaufsdatum: \_\_\_\_\_

Stempel und Unterschrift des Händlers: \_\_\_\_\_

Anschrift des Absenders :

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Tel. / Fax: \_\_\_\_\_

Festgestellte Mängel: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_